

Romfahrt 2022 – Reisen wie Caesar!



Sommer, Sonne, Sehenswürdigkeiten und eine Menge Spaß! Zwei Deutsch-Leistungskurse und der Lateinkurs des 11. Jahrgangs sind im Juni 2022 als Kursfahrt in den Süden gefahren. Genauer: nach Rom, Italien. Am 25.06.2022 ging es um 18:30 Uhr an der Ecke Breestpromenade / Werlseestraße los!

Und siehe da; 19 Stunden Busfahrt später waren wir in Rom! Mit wenig Schlaf taumelten wir aus dem klimatisierten Bus und wurden von 37°C in der Nähe von der **Piazza della Repubblica** begrüßt. Sehr angenehm, vor allem in Jogginghosen!

Da wir erst um 15 Uhr im **Hotel Touring** einchecken konnten, hatten wir Zeit, um uns einen ersten Eindruck von Rom zu verschaffen.

Um 16:30 Uhr ging die erste Führung von Herrn Sternberg los. Das heißt: Metro fahren! Wir besuchten **die Spanische Treppe, die Piazza Navona, den Trevi-Brunnen und die Via del Corso** während wir nebenbei von unseren Schüler*innen Vorträge über diese Sehenswürdigkeiten anhörten.



Trevibrunnen, Achelia



Santa Maria dei Miracoli & Santa Maria in Montesanto (Zwillingskirchen), westlich der Via del Corso, Achelia

Am ersten offiziellen Tag, Montag, besuchten wir das **Forum Romanum**. Wir hörten einen Vortrag und sind anschließend frei herumgelaufen. Jedoch war es in der prallen Sonne kaum auszuhalten, trotzdem erkundeten wir den antiken Mittelpunkt aller Geschichten der römischen Lehrbücher - verschwitzt. Das **Kapitol** und das **Pantheon** waren auch ein Muss, da es wichtige Orte für die Entstehung Roms sind. Nachmittags fanden wir uns bei 40°C im **Kolosseum** wieder, welches viel größer ist, als man es erwartet (einmal vollständig drum herumlaufen dauert bis zu 20 Minuten!). Das Kolosseum bei Nacht ist ein Erlebnis, welches wir nur empfehlen können! Mit einem Eis in der Hand hatten wir dann etwas Freizeit. Um 18 Uhr ging die Erkundungstour weiter, diesmal Richtung **Trastevere**. Auf der **Tiberinsel** vor der berühmten Altstadt Roms hörten wir einen weiteren Vortrag, bis es dann am Tiber entlang in die Altstadt hinein ging. Dort durften wir uns anschließend allein umsehen.



Kolosseum, Achelia



Die Altstadt Trastevere, Achelia



Wir vor dem Forum Romanum

Am zweiten offiziellen Tag machten wir eine Wanderschaft in Richtung **Engelsburg und Vatikanstadt!** Jonas S. sollte den Weg dahin leiten – und zwar ohne Google Maps, nur mit einer einfachen Karte! Nach eineinhalb Stunden durch die Sonne laufen (wer hätte es anders erwartet) waren wir angekommen. Die Engelsburg konnten wir nur von außen sehen, genauso wie den Petersdom. Nachdem die Souvenirshops leergekauft wurden, ging es für alle, die wollten und passend gekleidet waren, in den Vorhof der Vatikanstadt. Am Eingang dessen wurden wir von der päpstlichen Schweizergarde kontrolliert, ob wir denn angemessen gekleidet wären. Nur den deutschen Friedhof durften wir besichtigen. Am interessantesten fanden wir, dass bis heute Verstorbene in diesen antiken Friedhof begraben werden. In die Vatikanstadt selbst konnten wir nicht.



Päpstliche Schweizergarde, Luisa



Deutscher Friedhof, Luisa



Engelsburg, Achelia

Am Abend setzten wir uns in den Reisebus und fuhren aufs Land. Dort besichtigten wir die **Catcombe San Callisto**. Das war nichts für schwache Nerven! Schmale Gänge, niedrige Deckenhöhen, kleine Räume ... jedoch war es spannend, eine Katakombe mal von innen zu sehen!

Am letzten offiziellen Tag, dem Mittwoch, stiegen wir ein weiteres Mal in den Bus. Diesmal ging es nach Westen nach **Lidio di Ostia** ans Mittelmeer. Trotz der Wellen rannten wir ins kalte Wasser. Als wir wieder im Hotel waren - müde vom Badetag, liefen wir ein letztes Mal durch Rom.



Lidio di Ostia, Lucia



Gasse in Rom, Achelia

Leider ging es am Donnerstag schon früh los. Um 13 Uhr stiegen wir in den Bus nach Deutschland.

Die Romfahrt war ein wunderschönes Erlebnis und wird uns allen als Erinnerung bleiben. Und denkt daran: Dies diem docet.

-Luisa Nafii, 12. Jahrgang